

Anlegeleitern

Das Arbeiten mit Anlegeleitern birgt Gefahren, besonders wenn die Leiter in den Boden einsinkt, wegrutscht oder umfällt.

Um diese Gefahren zu vermeiden, ist es wichtig, einige sicherheitstechnische Anforderungen für Anlegeleitern zu beachten:

Merke:

- ? Anlegewinkel zwischen 65° und 75°
- ? Sichern gegen Wegrutschen und Umfallen
- ? Mindestens 1m Auskragen über Austrittsstelle
- ? Im Verkehrsbereich müssen Anlegeleitern durch Absperrungen gesichert werden

Wichtig:

Vielfach wird auf Anlegeleitern gearbeitet, dabei sind folgende Regeln einzuhalten:

- ? Ab einer Standhöhe von mehr als 2m darf nicht länger als 2 Stunden gearbeitet werden ?. Der Standplatz darf nicht höher als 7m sein
- ?. Das Gewicht des mitgeführten Materials oder Werkzeuges darf 10 kg nicht übersteigen
- ?. Die Windangriffsfläche darf 1m^2 nicht überschreiten.

Sprechertext

Bei Bauarbeiten in denen Anlegeleitern zum Einsatz kommen, ist es wichtig, dass sie gegen Umkanten, Umfallen, Abrutschen und Einsinken gesichert sind. Sie sollten deshalb einen festen Stand sowie einen Anlegewinkel zwischen 65° und 75° aufweisen. Die hier dargestellten Bilder geben eine Übersicht über das Arbeiten mit Anlegeleitern.